

Hygieneregeln für den Besuch des SachsenEnergie-Eiskanals

(Stand: 29.09.2021)

Die hier beschriebenen Maßnahmen sind notwendig, um einen maximalen Infektionsschutz aller Beteiligten zu gewährleisten.

Alle am Event-, Trainings- und Wettkampfgeschehen beteiligten Personen sind angehalten, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu wahren. Personen, die sich gesundheitlich nicht gut fühlen (Fieber, Husten, Schnupfen) werden aufgefordert, dem SachsenEnergie-Eiskanal fernzubleiben.

Es gelten folgende Regeln:

- Regelmäßige Handhygiene / Desinfektion
- Mindestabstand 1,50 m einhalten
- Maskenpflicht (Medizinischer Mund-Nasen-Schutz) bei Unterschreitung des Mindestabstandes sowie in geschlossenen Räumen
- Beschilderungen folgen
- Kontakt zu den sportlichen Nutzern (Sportler*innen, Trainer*innen usw.) ist generell zu vermeiden
- Kontakt zu den Angestellten der WiA (Bahnpersonal, Verwaltung usw.) ist generell zu vermeiden
- Die Betretung von Gebäuden (außer Toiletten) ist nicht gestattet
- Die Betretung der Startbereiche sowie des Zielbereiches ist nicht gestattet

Sofern sich Personen den Hygieneregeln nicht unterwerfen, sind diese nicht berechtigt, den SachsenEnergie-Eiskanal zu betreten. Das Konzept ist verpflichtend für alle involvierten Personen.



Jens Morgenstern
Geschäftsführer